

## SAP Customer Success Story Banken



„Dank der intensiven Unterstützung von ifb und SAP haben wir alle Meilensteine wie geplant erreicht und die letzte Hürde – unseren ersten Jahresabschluss nach IFRS – in Rekordzeit erreicht.“

Manfred Knols, CIO, IKB Deutsche Industriebank AG

### AUF EINEN BLICK

#### Zusammenfassung

Für die Erfüllung der gesetzlichen IFRS-Vorgaben erweiterte die IKB ihre Anwendungslandschaft mit der Branchensoftware SAP for Banking. Seit dem 1. April 2005 befindet sich das System im Produktivbetrieb.

#### Internetadresse

[www.ikb.de](http://www.ikb.de)

#### Die wichtigsten Herausforderungen

- Parallele Einführung von SAP Accounting for Financial Instruments als Bestandteil des SAP Bank Analyzer und SAP NetWeaver Business Intelligence
- Knappe zeitliche Vorgaben zur Erstellung von Abschlüssen

#### Projektziele

- Erstellung des Jahresabschlusses 2005/2006 nach IFRS mit SAP Accounting for Financial Instruments
- Zeitnahe und flexible Berichtsmöglichkeiten nach IFRS und HGB
- Erreichung einer hohen Datenqualität

#### Lösungen und Services

- SAP Accounting for Financial Instruments
- SAP NetWeaver Business Intelligence (SAP NetWeaver BI)

#### Entscheidung für SAP

- Vertrauen durch lange Kooperation
- Aktive Unterstützung durch Early-Customer-Vereinbarung
- Zukunftssichere Softwarearchitektur
- Etablierung einer eigenständigen IFRS-Buchhaltung für Finanzinstrumente nach IAS 32 und IAS 39

#### Nutzen für den Kunden durch SAP Accounting for Financial Instruments

- Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen IFRS-Richtlinien
- Analyse- und Reportingqualität des externen Rechnungswesens auf Einzelgeschäftsebene
- Ausbaufähige, gemeinsame Datengrundlage für weitere Anwendungen im Bereich Gesamtbanksteuerung

#### Nutzen für den Kunden durch SAP NetWeaver BI

- Schlankes, dezentrales Berichtswesen mit der Darstellung von IFRS-Daten und local GAAP-Informationen
- Flexibles Reportingtool mit unterschiedlichen Sichtweisen für verschiedene Zielgruppen
- Verbesserte Qualitätssicherung hinsichtlich Validierung der Einzelabschlüsse
- Detaillierte Analysemöglichkeiten schon bei der Aufbereitung der Daten für die Konsolidierung

#### Implementierungspartner

- SAP Consulting\*
- ifb group

#### Vorhandene Systemlandschaft

mySAP™ Financials, mySAP ERP Human Capital Management (mySAP ERP HCM) und ein Einkaufsportale auf der Basis von mySAP Supplier Relationship Management (mySAP SRM)

#### Hardware & Betriebssystem

Fujitsu Siemens mit Solaris

## IKB DEUTSCHE INDUSTRIE-BANK AG

### Bedeutende Meilensteine mit SAP®-Lösungen

Die IKB Deutsche Industriebank AG ist die führende Spezialbank für langfristige Unternehmensfinanzierung in Deutschland. Zielgruppe sind der innovative und wachstumsstarke Mittelstand, gewerbliche Immobilieninvestoren sowie ausländische Unternehmen und Projektpartner. Mit einer Bilanzsumme von ca. 45 Mrd. € und über 1.700 Mitarbeitern an 12 nationalen und internationalen Standorten besitzt die Bank selbst mittelständische Strukturen. Größter Aktionär ist mit 38 % die KfW Bankengruppe, mit der die IKB eine strategische Partnerschaft verbindet. Beweglichkeit, Schnelligkeit und Kundennähe sind die Grundpfeiler der IKB-Philosophie. Diese Wertversprechen erfordern eine optimale Geschäftsprozessunterstützung durch leistungsfähige Informationstechnologie. Hier verlässt sich die IKB auf einen über Jahre gewachsenen Verbund aus Individuallösungen und Standardsoftware. An entscheidenden Schlüsselstellen im Backoffice setzt die Bank seit 1990 SAP-Software ein. Mit jeder neuen Anforderung oder technologischen Entwicklung wurde die Systemlandschaft sukzessive um zusätzliche SAP-Anwendungen erweitert.

### Jahresabschluss in Rekordzeit mit SAP Accounting for Financial Instruments

Eines der größten IT-Projekte der 82-jährigen Firmengeschichte wurde kürzlich erfolgreich abgeschlossen: Die Anwendung SAP Accounting for Financial Instruments als Bestandteil des Portfolios SAP for Banking befindet sich seit dem 1. April 2005 in Produktivbetrieb. Zum 31. März 2006 wurde der erste Jahres-

\* Seit dem 01.01.2005 kooperieren SAP Deutschland AG & Co. KG und SAP Systems Integration AG noch enger. Mit dem gemeinsamen Serviceportfolio SAP Consulting steht unseren Kunden künftig ein umfassenderes betriebswirtschaftliches sowie technisches Beratungsangebot zur Verfügung.

abschluss nach IFRS-Regeln erstellt. In ungewöhnlich hohem Tempo, wie die Bank berichtet. Es sei vom Erstellungs- und Datenaufbereitungsprozess her „ein Jahresabschluss in Rekordzeit“ gewesen.

### **SAP for Banking ist erste Branchenlösung bei IKB**

Mit der Entscheidung zugunsten der Anwendung SAP Accounting for Financial Instruments erweitert die IKB ihre Anwendungslandschaft erstmalig um eine Branchenlösung

**„Die professionelle Unterstützung der Implementierungspartner und deren fundiertes Fachwissen waren von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Realisierung der Projektziele. Ohne diese souveräne Teamverstärkung durch ifb und SAP Consulting hätten wir die engen Zeitvorgaben nicht einhalten können.“**

Joachim Gorny, Projektleiter, Direktor Bereich Finanzen, IKB  
Deutsche Industriebank AG

des langjährigen Technologielieferanten für Standardsoftware. Direktor Manfred Knols, zuständiger Bereichsleiter für Organisation und IT (CIO) bei der IKB, begründet den Konzernbeschluss mit straffen Zeitvorgaben und Vertrauen in die Leistungsfähigkeit des Softwareherstellers. „Bedingt durch unser abweichendes Geschäftsjahr haben wir zum 1. April 2005 als eine der ersten Banken mit einer IFRS-Buchhaltung begonnen. Uns blieb nur wenig Zeit für die Realisierung, deshalb haben wir uns in engem Schulterschluss mit unserem strategischen Partner SAP auf einen Early-Customer-Vertrag verständigt.“

### **Ein Wettlauf gegen die Zeit**

Mit diesen Vertragsmodalitäten sicherte sich die Bank entscheidende Unterstützung von SAP in allen Phasen der Implementierung. Ein kluger Schachzug angesichts des hohen Zeitdrucks während der Realisierung. „Das Projekt war ein Wettlauf gegen die Zeit“, erinnert sich Knols und lobt die intensive Unterstützung des Softwareherstellers sowie der Beratungspartner ifb und SAP® Consulting. Dank des großen Leistungswillens bei allen Beteiligten wurden alle Meilensteine im Zeitplan erreicht. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mündete in der Erstellung der Eröffnungsbilanz nach IFRS zum Geschäftsjahresbeginn 2005/06 mit dem SAP Bank Analyzer. Das war einer der wesentlichen Meilensteine im Gesamtprojekt. Seitdem wurden die Funktionalitäten der Lösung sowie die Datenanlieferung kontinuierlich verfeinert und in Quartals- und Monatsabschlüssen erprobt. Der erste Jahresabschluss zum 31. März 2006 war nach Aussage des Direktors die „Bewährungsprobe“ der Branchenlösung. Der Jahresabschluss ist „fehlerfrei und fristgerecht durchgelaufen“. CIO Knols: „Wir hatten hohe Erwartungen und einen engen Zeitplan bis zum Go-live. Dank der intensiven Unterstützung unserer Implementierungspartner haben wir alle Ziele wie geplant erreicht.“

### **Mit ifb und SAP Consulting alle Hürden überwunden**

Die Einführung der brandaktuellen SAP-Bilanzierungssoftware für Finanzinstrumente war ein großer Sprung für die IKB und ein anspruchsvolles IT-Projekt. Nicht zuletzt deshalb, weil sich die IFRS-Vorgaben im Projektverlauf permanent änderten. In enger Zusammenarbeit zwischen ifb und SAP wurden die Anwendung SAP Accounting for Financial Instruments, die Datenbasis SAP Financial Database und das Business Information Warehouse von SAP sorgfältig modelliert und nahtlos in die Systemumgebung der IKB integriert. Bei der Bewältigung dieser Herausforderungen erwiesen sich das Lösungswissen und das Zusammenspiel der beiden Beratungshäuser als entscheidende Erfolgsfaktoren. Trotz des enormen Termindrucks führte das Projektteam das Vorhaben souverän über die Ziellinie. IFRS-Projektleiter Joachim Gorny (Bereich Finanzen) zollt dem Wissen der Berater und deren Leistungsbereitschaft großes Lob.

Die erfolgreiche Umsetzung der Projektziele innerhalb des verfügbaren Zeitrahmens sei maßgeblich auf die Beteiligung von ifb und SAP Consulting sowie die hervorragende Zusammenarbeit im Team zurückzuführen.

### **Eine moderne Plattform für das Berichtswesen der Bank**

Ähnlich wie bei anderen Finanzinstituten führte die Umsetzung der IFRS-Standards auch bei der IKB zu massiven Erweiterungen der vorhandenen informationstechnischen Strukturen. So erfordern die IFRS zum Beispiel einen detaillierten Reporting-Bedarf in der Segmentberichterstattung, im Fair Value-Reporting für Finanzinstrumente nach IAS 32, 39 und bei controllingorientierten Auswertungen. Zugleich sah die IKB

**„Wir haben als Bank diesen Erfolg auch gehabt, weil wir Software von SAP nutzen. Unsere strategische Expansion war nur auf der technologischen Basis von SAP for Banking möglich.“**

Manfred Knols, CIO, IKB Deutsche Industriebank AG

einen günstigen Zeitpunkt für ein naheliegendes Modernisierungsvorhaben gekommen. Die Bank verabschiedete die Erneuerung ihres Berichtswesens mit dem Ziel, ein schlankes, dezentrales Reportingtool für alle Konzerneinheiten einzuführen. Aus diesem Grund erfolgte parallel zur Einführung von SAP Accounting for Financial Instruments die Implementierung von SAP NetWeaver® Business Intelligence (SAP NetWeaver BI). Neben der Abbildung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung ermöglicht diese Anwendung die Darstellung von Angaben, deren Informationsgehalt qualitativ und quantitativ weit über den handelsrechtlichen Anhang hinausgeht. Diese neue Informationstiefe gewährleistet der IKB eine hohe Qualitätssicherung der Einzelabschlüsse.

### **Besserer Zugang zu bilanzierungsrelevanten Daten und zeitnahe Berichtsmöglichkeiten**

„Durch die Anbindung von SAP Accounting for Financial Instruments an SAP NetWeaver BI haben wir ein exakt auf unsere Berichtsbedürfnisse zugeschnittenes Auswertungstool erhalten“, bringt Joachim Gorny den Nutzen der analytischen Anwendung auf den Punkt. Ein durchdachtes Berechtigungskonzept regelt die Datenzugriffe und sorgt für die zielgruppen-gerechte Aufbereitung der tagesaktuellen Informationen. Neben den im System hinterlegten Standardreports sind Ad-hoc- und Sonderauswertungen jederzeit auf Knopfdruck möglich. Zur Konsolidierung werden die Einzelabschlüsse von SAP NetWeaver BI an eine nachgelagerte SAP-Anwendung (EC-CS) übergeben.

Bei den Konsolidierungsaktivitäten sehen die Verantwortlichen noch brach liegende Optimierungspotenziale, die sich mit der analytischen Applikation erschließen lassen. Thomas Schollmeyer, Teamleiter SAP-Applikationen und Leiter des zertifizierten SAP Competence Centers: „Wir werden dezidiert prüfen, an welchen Stellen uns SAP NetWeaver BI zusätzliche Vorteile und Kosteneinsparungen bringt. Ein zukünftiges Einsatzgebiet des Reporting- und Analysewerkzeugs sehen wir in der Implementierung der Konsolidierungslösung SEM-BCS.“

### **Intensivtests bereiten SAP Bank Analyzer auf den Produktivstart vor**

Die Bank ist heute bereits in der Lage, Einzelabschlüsse nach IFRS-Vorgaben zu erstellen. Dies wurde in intensiven Tests vor dem „Go-live“ mit der Eröffnungsbilanz zum 1. April 2005 gewissenhaft vorbereitet. Schollmeyer: „Unsere Testaktivitäten konzentrierten sich auf das Zusammenspiel aller Anwendungen. Wir haben an allen Schnittstellen des SAP Bank Analyzers die korrekte Datenanlieferung überprüft.“ Strenge Plausibilitätskontrollen während der Befüllung der SAP Financial Database mit den Geschäftsdaten und deren genaueste Analyse innerhalb der zentralen Datenbank vor der weiteren Verarbeitung haben entscheidend zum Erfolg beigetragen. Eine große Sorgfalt, die zwar viel Zeit gekostet hat, sich bei der Abschlussbilanz am Jahresende aber ausgezahlt hat. „So wurde in der Vorlaufphase durch tägliche Datenverarbeitung und Monitoring der Datenqualität ein enormer Geschwindigkeitsgewinn bei der Identifikation von Inkonsistenzen und damit der Erstellung der Abschlüsse erzielt“, führt der IT-Verantwortliche weiter aus.

**SAP Systems  
Integration AG**  
St. Petersburger Straße 9  
01069 Dresden  
T +49/3 51/48 11-0  
F +49/3 51/48 11-303  
[www.sap-si.de](http://www.sap-si.de)

**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**  
Neurottstraße 15a  
69190 Walldorf  
T 08 00/5 34 34 24\*  
F 08 00/5 34 34 20\*  
\* gebührenfrei in Deutschland  
T +49/18 05/34 34 24\*\*  
F +49/18 05/34 34 20\*\*  
\*\* gebührenpflichtig  
E [info.germany@sap.com](mailto:info.germany@sap.com)  
[www.sap.de/banken](http://www.sap.de/banken)  
  
Kostenloser Online Newsletter  
[www.sap.de/sapimfokus](http://www.sap.de/sapimfokus)

### Zuverlässige Kreditrisikoberechnung mit SAP Basel II

Während das SAP Competence Center der IKB weiter am Feinschliff der IFRS-Anwendung und Realisierung neuer rechtlicher Anforderungen arbeitet, schreitet die Umsetzung der Basel-II-Richtlinien auf der Basis der gleichnamigen SAP-Applikation mit großen Schritten voran. Auch hier vertraut die IKB ihren im IFRS-Projekt bewährten Implementierungspartnern ifb und SAP Consulting. Ein bedeutender Grundstein für eine zügige Realisierung wurde bereits mit dem Aufbau der Financial Data Base gelegt. Denn – als Bestandteile des SAP Bank Analyzer greifen sowohl SAP Accounting for Financial Instruments als auch die Basel-II-Anwendung von SAP auf diese konsolidierte Datengrundlage zu. „Diese Synergieeffekte in der Datenhaltung verhelfen der Basel II-Implementierung zu einem raschen Projektfortschritt“, betont IFRS-Projektleiterin Sabine Theißen (Bereich IT/Organisation). Darüber hinaus bietet der SAP Bank Analyzer mit seiner Financial Data Base weiteres Optimierungspotenzial für andere Felder innerhalb der Banksteuerung.

### Bedeutende Prozessoptimierungen mit SAP-Anwendungen erreicht

CIO Manfred Knols zeigt sich zuversichtlich, alle anstehenden SAP-Projekte im vorgegebenen Zeitfenster zu schaffen. Die intensive Zusammenarbeit mit SAP in den vergangenen 15 Jahren und insbesondere im IFRS-Projekt habe unter Beweis gestellt, dass auf die Zusagen von SAP und die Unterstützung aus Walldorf Verlass ist. Die Allianz mit SAP habe sich ebenso bewährt wie die Symbiose aus Individualsoftware und SAP-Standardsoftware, so Knols. Sein Resümee: „Ohne die Lösungen von SAP wären viele Prozessoptimierungen und bedeutende Expansionsschritte der IKB nicht möglich gewesen.“